



Qualitätskriterien zur Beurteilung von Filmen

Die SBE unterstützt Ihre Arbeit als Lehrperson mit geprüften Unterrichtsmaterialien zu Themen im Rahmen des Globalen Lernens und einer Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung. Mit Hilfe von Qualitätskriterien beurteilt die SBE die thematische und pädagogisch-didaktische Eignung der Unterrichtsmaterialien. Die SBE achtet dabei auf den Bezug zu Lehrplänen und Fachbereichen.

1	Inhalte
1.1	Die Inhalte repräsentieren einen aktuellen gesellschaftlichen Diskurs.
1.2	Der Film stellt die Inhalte in einen globalen Kontext.
1.3	Die fünf Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung sind ersichtlich : a) die ökonomische Dimension, b) die ökologische Dimension, c) die soziale Dimension, d) die räumliche Achse, e) die zeitliche Achse.
1.4	Die vorhandenen Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung sind miteinander vernetzt.
1.5	Texte und Bilder vermeiden jegliche Form von Diskriminierung.
1.6	Der Film zeigt Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven.
1.7	Der Film ermöglicht Begegnungen mit anderen Menschen und gibt Einblick in deren Alltag.
1.8	Die Protagonist/innen nehmen ihr Schicksal in die Hand.
1.9	Der Film zeigt (Entwicklungs-, Zukunfts-) Perspektiven auf.
2.	Transparenz
2.1	Die Zielgruppen sind ersichtlich.
2.2	Die Autorenhaltung ist transparent.
3	Methodische Prinzipien
3.1	Der Film trägt zu einem besseren Verständnis von weltweiten Zusammenhängen bei.
3.2	Der Film fördert die eigenständige Meinungsbildung und Argumentationsfähigkeit: a) er regt zu einer differenzierten Auseinandersetzung auf der Wissensebene an b) er regt zum Perspektivenwechsel an, c) er regt zu vorausschauendem Denken an, d) er fördert das vernetzende und vernetzte Denken.
3.3	Der Film regt Schülerinnen und Schüler an, die eigenen Normalitäten zu hinterfragen.
3.4	Der Film knüpft an die Lebenswelt der Lernenden an.
3.5	Der Film fördert einen bewussten Umgang mit Stereotypen
3.6	Der Film fördert die eigenständige Erschließung von Handlungsmöglichkeiten.

4	Filmspezifische Kriterien
4.1	Der Film spricht emotional an.
4.2	Die Dramaturgie ist überzeugend (gute Geschichte, logischer Aufbau, Spannungsbogen).
4.3	Der Film überzeugt formal und ästhetisch (Bildsprache, Kamera, Schnitt...).
4.4	Die Bilder haben einen eigenen Informationsgehalt.
4.5	Bei Dokumentarfilmen: Der Kommentar ist sachlich und zurückhaltend eingesetzt.
4.6	Die Menschen im Film sind Protagonisten, nicht Statisten.
4.7	Der Film vermittelt eine positive Grundstimmung.
4.8	Die filmische Umsetzung ist durchgängig altersgerecht.
4.9	Der/die Regisseur/in stammt aus dem Weltsüden.